

# Bayern-Fanclub wechselt sein Clublokal

## Erste Sitzung im neuen Liesl-Stüberl im Preysinghof – Armin Riesinger schließt

**Plattling.** (lie) Es war ein wichtiger Abend für den Fußball-Fanclub „Insider FCB Plattling“ am Mittwoch im Preysinghof. Es ging zwar nicht um Millionensummen wie auf dem internationalen Transfermarkt, sondern um eine „Festverpflichtung“, die der Führungsriege des Fanclubs um Vorsitzenden Charly Reisinger ohne hohe Ablösesumme gelang.

Verpflichteten konnten die Insider den Plattlinger Wirt Markus Schiefeneder, der dem Verein ab 1. Juni 2018 sein neues „Liesl-Stüberl“ im Preysinghof als künftiges Vereinslokal zur Verfügung stellt. Am Mittwoch wurden mit den Unterschriften von Schiefeneder und Reisinger die letzten Formalitäten des Vertrages getätigt. Nach acht Jahren Vereinsheimat im Clubheim „Zum Armin“ war es Zeit für einen Wechsel, zumal Armin Riesinger sein Lokal im August dieses Jahres schließen wird.

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Charly Reisinger seine Vorstandskollegen im neuen Vereinslokal. Besprochen wurden anschließend einige kommende Veranstaltungen, wie der Auszug beim Plattlinger Volksfest am 30. Mai, das Watterturnier am 8. Juni mit Stadtrat Max Thoma als Schirmherrn und das Sommerfest am 9. Juni mit dem Duo Marco und Stefan als Musiker und einem Goaßmaß-Lotto. Als Schirmherr für dieses Fest stellte sich VdK Ortsvorsitzender Peter Begert gerne zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Aktion „Ferien mit Pfiff“ musste für dieses Jahr aus Zeitmangel leider abgesagt werden, für 2019 habe man jedoch einen Ausflug nach München zum FC-Bayern-Zentrum an der Säbe-



Die Bayern-Fans freuen sich auf die kommende Zeit mit dem neuen Wirt Markus Schiefeneder.

Fotos: Lisa Meier



Ein besonderer Dank ging an den früheren Vereinswirt, Armin Riesinger.

ner Straße ins Auge gefasst. Am Ende seiner Ausführungen betonte der Vorstand noch das super Verhältnis, das der Fanclub mit Armin Riesinger unterhalten hatte. Er

dankte dem Wirt für eine acht Jahre lange und wirklich gute Zusammenarbeit.

Zum Wechsel des Vereinslokals erklärte Reisinger, dass es nach einiger Zeit der Suche im März ein erstes Gespräch mit dem Preysinghof-Wirt gab und der Wechsel damals zu 80 Prozent fix gemacht wurde. Nach einem weiteren Gespräch Ende April war man sich mit Schiefeneder einig. Die offizielle Heimat des Fanclubs ist ab dem 1. Juni das neue Liesl-Stüberl.

Ausschlaggebend für den Wechsel in den Preysinghof war auch, dass Schiefeneder seinen Pachtvertrag gerade um weitere zehn Jahre verlängerte, betonte der Vorstand. Das Liesl-Stüberl wird somit einmal pro Monat bei der Mitgliederversammlung zum Insider-Stüberl. Da Schiefeneder extra den TV-Sender Sky installieren ließ, werden auch die Fußballspiele des FC Bayern übertragen. Sollte das Liesl-Stüberl aufgrund einer anderweitigen Veranstaltung belegt sein, so kann der Fanclub dank eines mobilen TV-Gerätes auf das Preysingstüberl oder auf den Saal ausweichen. Ein in der Diagonale 1,89 Meter großes TV-Gerät wurde von den Insidern angeschafft, das brillante Fernseh-Erlebnisse garantiert.

Zu den Club-Veranstaltungen wird Schiefeneder das Stüberl dementsprechend in den FC-Bayern-Farben dekorieren sowie mit den Bayern-Fanartikel, die in einem extra Schrank aufbewahrt werden. Man sieht also, es ist an alles gedacht, damit sich der Verein im Preysinghof rundherum wohlfühlt. Im Übrigen werden die Fußballspiele nicht nur für

Vereinsmitglieder ausgestrahlt, sondern für alle interessierten FC-Bayern-Fans. Auch Nichtmitglieder sind dabei herzlich willkommen. Gezeigt werden in diesem Jahr auch alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der WM.

Als „brutal aktiver“ Verein sei der Insider FCB Plattling Markus Schiefeneder ins Auge gestochen, erzählte dieser am Mittwoch vor der Vertragsunterzeichnung. Kennengelernt haben sich der Wirt und Charly Reisinger bei einem Ripperessen im Preysinghof. „Wir verstanden uns ohne langes Blabla“, sagte Schiefeneder, der mit dem Vorstand auch rege Facebook-Unterhaltungen führt. Nun sind die beiden ein Team, wie der Wirt betonte, der sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Fanclub freut. Zwölf Stammtische hat Schiefeneder in seinem Lokal beheimatet und mit den Insidern nun auch einen Verein. Einen weiteren Verein will er nicht mehr aufnehmen, da er sich intensiv um den FC-Bayern-Fanclub kümmern möchte. Dazu gehört eine Behinderten-Toilette, die demnächst eingebaut wird und die Unterstützung bei Veranstaltungen, wie dem bevorstehenden Sommerfest, zu dem Schiefeneder die Essensbeilagen sponsert. Eine gute Zusammenarbeit ist auch mit Arcobräu Moos und dessen Gebietsverkaufsleiter Alexander Strobl garantiert.

Charly Reisinger, der den neuen Vereinswirt und einige seiner Mitarbeiter schon als neue Mitglieder gewonnen hat, freut sich ganz besonders, mit Schiefeneder einen jungen, dynamischen Hausherrn gefunden zu haben, der gerne auch auf die Bedürfnisse des Fanclubs eingeht. Mit der Vertragsunterzeichnung am Ende der Sitzung, einem festen Händedruck und einem breiten Lächeln in den Gesichtern von Charly Reisinger und Markus Schiefeneder war der Vereinslokalwechsel schließlich unter Dach und Fach. Die erste Mitgliederversammlung des Fanclubs findet im Juli mit einem Eröffnungessen statt.